

Inhaltsverzeichnis

„Ich lebe nicht allein zusammen“ – Systemik als Haltung	1
1. Systemisches Wissen (Konzepte)	2
2. Systemische Kompetenzen	7
3. Selbstreflexivität	10
4. Systemische Haltung	14
 Leitsätze des systemischen Denkens und Handelns	 19
Erster systemischer Leitsatz: Es gilt, die Bescheidenheitsposition einer reflexiven Beobachtung einzunehmen!	20
Zweiter systemischer Leitsatz: Jedes Problem ist immer auch schon eine mögliche Lösung.	21
Dritter systemischer Leitsatz: Die Welt ist nicht (nur) so, wie ich sie fühle!	23
Vierter systemischer Leitsatz: Lass dich von der Wirklichkeit überraschen und belehren!	24
Fünfter systemischer Leitsatz: „Handle stets so, dass Du die Anzahl der Möglichkeiten vergrößerst!“ (von Foerster 1993, S. 51)	26
 Die Systemiken der LehrerInnen-Rolle	 29
1. Das Anforderungs-Soziogramm: eher vom Außen unser Handeln bestimmende Energien	31
2. Pädagogische Skulpturen: die eher vom Innen unser Handeln bestimmenden Energien	36
 Systemische Konsequenzen – Leadership, Schulentwicklung, Beratung und didaktisches Handeln	 39
1. Leadership und Schulentwicklung	42
2. Beratung und didaktisches Handeln	46
3. Lernberatung – der Kern eines neuen didaktischen Konzeptes?	49

Reflexion der eigenen Methodenpraxis und Formen des Handlungsorientierten Unterrichts	55
1. Reflexion der eigenen Methodenpraxis	60
2. Formen des Handlungsorientierten Unterrichts	63
Methoden des Lebendigen Lernens	68
1. Darstellen (bzw. Sich-darstellen-Lassen)	74
2. Handeln	80
3. Erfahren	86
Kommunikation und Unterricht	93
1. Kommunikationsmodelle	94
2. Störungen der Kommunikation	101
3. Verbesserung der Kommunikation im Unterricht	104
Konflikttraining in der Schule	111
1. Die Entstehung von Konflikten	111
2. Verhalten in Konflikten	114
3. Vom konstruktiven Umgang mit Konflikten	117
4. Kooperative Konfliktlösung	122
Teamentwicklung – Der Königsweg der Schulentwicklung?	128
1. Was heißt „Teamentwicklung“?	128
2. Der Teambildungsprozess	130
3. Professionelle Gemeinschaften	132
4. Teamentwicklung als Teil der Schulentwicklung	133

Die Qualitätskonzepte und ihre schulische Bedeutung	140
1. Was ist pädagogische Qualität?	140
2. Systemische Qualitätssicherung	142
3. Qualität entwickeln – aber wie?	145
Sicherung und Förderung der Unterrichtsqualität	152
1. Sammeln von Daten: Wie sehen wir unseren Unterricht?	155
2. Klären und Vereinbaren von Zielen: Wir vereinbaren Kriterien und Indikatoren.	156
3. Überprüfen und Anpassen der zur Verfügung stehenden Mittel: „Die didaktisch-methodische Umsetzung ist zentral!“	158
4. Kooperative Unterrichtsentwicklung: „Planen und Umsetzen des Entwicklungsvorhabens“	161
5. Evaluation des Entwicklungsprozesses und seiner Ergebnisse: „Wer nicht weiß, wo er hin will . . .“	162
Transfer und Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung	165
1. Transfer	165
2. Nachhaltigkeit als Begründung einer Ermöglichungsdidaktik	172
3. Nachhaltiges Vernetzungs- und Innovationsmanagement: die Lern- und Teamberatung	176
Literatur	179